

7 Warst Du schon mal in einer ähnlichen Lage wie die Jünger und hattest das Gefühl, dass Du einer Aufgabe nicht gewachsen bist und dass Du mit Deinen geringen Mitteln oder Fähigkeiten nichts tun kannst?

8 Was hat Dir diese Geschichte aus dem Leben Jesu zu sagen? Betrifft sie Dein Leben oder ist sie fern von Deiner Realität?

GANZ PERSÖNLICH...

9 Hast Du das Gefühl, dass deine Fähigkeiten, deine Begabung, dein Charakter, dein Wissen usw. zu gering ist, als dass Du damit etwas bewirken könntest? Glaubst Du, dass Jesus aus dem Wenigen, das Du zu geben hast, etwas Großes machen kann?

ZITAT

„Ich bin das Brot, das Leben schenkt. Wer zu mir kommt, wird nie mehr hungrig sein. Wer sich an mich hält, wird keinen Durst mehr haben“

(Jesus Christus, in: Die Bibel: Johannesevangelium, Kapitel 6, Vers 35)

ZUM WEITERLESEN...

Wenn Du willst, kannst Du zu Hause noch ein bisschen in der Bibel zum Thema „stöbern“. Lies z.B. **1. Könige 17, 7-16**: Hier geht es auch um ein „Speise-Wunder“, durch das Gott Menschen versorgt. Oder **2. Mose 3, 1 - 4, 17** und **Jeremia 1, 4-10**: Hier geht es um zwei Menschen, die ihrer Meinung nach zu wenig konnten, aber Gott traute ihnen etwas zu und machte aus ihrem „Wenigen“ etwas ganz Großes!



Markus 6, 30-44

³⁰ Die Apostel kehrten zu Jesus zurück und berichteten ihm, was sie alles in seinem Auftrag getan und den Menschen verkündet hatten. ³¹ Jesus sagte zu ihnen: »Kommt jetzt mit, ihr allein! Wir suchen einen ruhigen Platz, damit ihr euch ausruhen könnt.« Denn es war ein ständiges Kommen und Gehen, sodass sie nicht einmal Zeit zum Essen hatten. ³² So stiegen sie in ein Boot und fuhren an eine einsame Stelle. ³³ Aber die Leute sahen sie abfahren und erzählten es weiter. So kam es, dass Menschen aus allen Orten zusammenliefen und noch früher dort waren als Jesus und die Zwölf. ³⁴ Als Jesus aus dem Boot stieg, sah er die vielen Menschen. Da ergriff ihn das Mitleid, denn sie waren wie Schafe, die keinen Hirten haben. Darum sprach er lange zu ihnen. ³⁵ Als es Abend wurde, kamen die Jünger zu Jesus und sagten: »Es ist schon spät und die Gegend hier ist einsam. Schick doch die Leute weg!



³⁶ Sie sollen in die Höfe und Dörfer ringsum gehen und sich etwas zu essen kaufen!« ³⁷ Jesus erwiderte: »Gebt doch ihr ihnen zu essen!« Die Jünger sagten: »Da müsstet ihr ja losgehen und für zweihundert Silberstücke Brot kaufen!« ³⁸ Jesus fragte sie: »Wie viele Brote habt ihr denn bei euch? Geht, seht nach!« Sie sahen nach und sagten: »Fünf, und zwei Fische.« ³⁹ Da ließ er die Jünger dafür sorgen, dass sich alle in Tischgemeinschaften im grünen Gras niedersetzten. ⁴⁰ So lagerten sich die Leute in Gruppen zu hundert und zu fünfzig. ⁴¹ Dann nahm Jesus die fünf Brote und die zwei Fische, sah zum Himmel auf und sprach das Segensgebet darüber. Er brach die Brote in Stücke und gab die Stücke den Jüngern, damit sie sie an die Leute verteilten. Auch die zwei Fische ließ er an alle ausgeben. ⁴² Und sie aßen alle und wurden satt. ⁴³ Sie füllten sogar noch zwölf Körbe mit dem, was von den Broten übrig blieb. Auch von den Fischen wurden noch Reste eingesammelt. ⁴⁴ Fünftausend Männer hatten an der Mahlzeit teilgenommen.

// Gute Nachricht Übersetzung //

ZAHLEN

*In über 100 Staaten gibt es Fast-Food-Ketten
mit weit über 130.000 Filialen.*

(Quelle: www.bpb.de)

ZITAT

*„Der Geist ist denselben Gesetzen unterworfen wie der Körper:
beide können sich nur durch beständige Nahrung erhalten.“*

(Luc de Clapiers, Marquis de Vauvenargues [1715- 47], frz. Schriftsteller)



*McDonalds Filiale
am Toten Meer (Israel)*



*Nürnberger Friedenstafel (vom Kornmarkt
bis zum Jakobsplatz)
mit ca. 4000 Gästen*

FRAGEN:

1 Was gäbe es zu Essen, wenn Du bei einer Schul- oder Gemeindeveranstaltung mit 5000 Leuten (Schülern) für die Verpflegung zuständig wärst? Wie würdest Du das organisieren?

2 Jesus hatte die Jünger kurz zuvor zu zweit auf einen Missionseinsatz ausgesandt. (Markus 6, 7-13). Nun waren sie zurückgekehrt und Jesus verordnete ihnen Ruhe und Erholung. Wenn Du zu den Jüngern gehört hättest, was hättest Du dazu gesagt? Was heißt für Jesus „Ausruhen“?

3 Bei der Ankunft am „Erholungsort“ werden Jesus und die Jünger von einer großen Menschenmenge überrascht. Wie denkt Jesus über die Menschen (wie denken vielleicht die Jünger)?

4 Wie reagieren die Jünger auf den Auftrag Jesu, den Menschen zu essen zu geben?



5 Was haben die Jünger wohl gedacht, als Jesus sie fragt, wie viel Brot (bzw. Essen) sie dabei haben?

6 Jesus tut ein Wunder und tatsächlich werden alle satt. Es bleiben sogar noch 12 Körbe übrig. Welche Gedanken sind den Jüngern wohl danach durch den Kopf gegangen? Was denkst Du darüber?